

Mühle als Wahrzeichen sichern

Versammlung des Mühlenvereins „De Goede Verwagting“ / Erster Bauabschnitt

Die Mühle in Seriem steht seit Monaten nackt da. Der Mühlenverein will jetzt mit der Sanierung beginnen. Die Genehmigung für den 1. Bauabschnitt liegt vor.

SERIEM/HPH – Die Baugenehmigung liegt vor, die Finanzierung ist gesichert, jetzt kann es losgehen. Der Mühlenverein „De Goede Verwagting“ will die Seriemer Mühle sanieren. Mit dem ersten Bauabschnitt kann begonnen werden.

Auf der Mitgliederversammlung am Donnerstagabend in Neuharlingerstel er-

läuterte Vorsitzender Helmut Harms den Mitgliedern die nächsten Schritte. Der 1. Bauabschnitt wird 92.500 Euro kosten. Damit sollen der Achtkant, die Galerie, die Fenster sowie die Laufflächen der ersten Etage repariert und saniert werden. Zwei weitere Bauabschnitte sind dann noch bis zur endgültigen Restaurierung notwendig. Die geschätzten Gesamtkosten liegen bei rund 275.000 Euro.

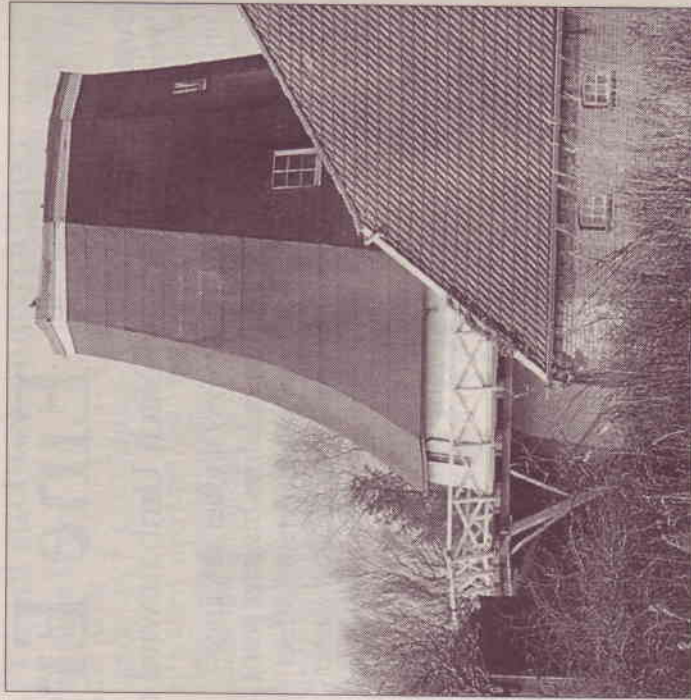
In seinem Jahresbericht machte Harms deutlich, dass die Mühle, die im kommenden Jahr 200 Jahre alt wird, ein Wahrzeichen in der Küstenlandschaft sei. Damit sei der Mühle auch ein touristischer Wert zuzusprechen. Der Ver-

ein, der sich Ende April 2002 gründete, habe es sich darum zur Aufgabe gemacht, den Galerieholländer zu rekonstruieren, zumal die Eigentümerin mit dieser Aufgabe restlos überfordert gewesen sei. Mittlerweile liege auch eine Nutzungsvereinbarung zwischen dem Mühlenverein und der Eigentümerin vor. Diese Vereinbarung sei für 30 Jahre abgeschlossen worden.

In den vergangenen Jahrzehnten wurde die Seriemer Mühle bereits mehrfach umgebaut. Helmut Harms berichtete davon, dass er sich noch gut an die Zeiten erinnern könnte, als die großen Flügel gemächlich über die Galerie strichen und

im Innern der Mühle die Zahnkränze geschmeidig ineinander griffen. Diesen Zustand nahezu wieder herzustellen sei das Ziel des Vereins.

Dieses Ziel umzusetzen, darum kümmert sich in erster Linie der Vorstand des jungen Vereins, der am Donnerstagabend einmütig im Amt bestätigt wurde. Vorsitzender bleibt Helmut Harms, an seiner Seite stehen als 1. stellvertretender Vorsitzender Andreas Bordeaux, als 2. stellvertretender Vorsitzender Claas Thaden, als Kassenwart Georg von Eucken, als Schriftführer Hermann Harms sowie als Beisitzer Holger von Eucken und Georg Janssen.



Seit Monaten ist die Seriemer Mühle „nackt“. Das fast 200 Jahre alte Bauwerk soll jetzt restauriert werden. Der Mühlenverein beschloss den ersten Bauabschnitt. FOTO: HEIKENS

Ladendiebstähle kommen jetzt sofort vor den Kadi

Justiz und Polizei führen ab Dienstag das beschleunigte Verfahren ein / Kaufleute wurden informiert

ESENS/WITTMUND/HPH – 178 Mal griffen im vergangenen Jahr Kunden in Geschäften des Kreises Wittmund ins Regal, ließen etwas in der Tasche verschwinden und wurden dabei erwischt. Meist dauerte es Monate, bis sich die Diebe wegen der Tat vor Gericht zu verantworten hatten. Das soll sich ab Dienstag

haben. Seitdem sei viel passiert, so dass man mittlerweile so weit sei, das beschleunigte Verfahren einzuführen.

Andratzke (Foto): „4075 bekannte Straftaten hat es im



des stehen die Bearbeitung und die Sanktion in keinem Verhältnis.“

Ladendiebstähle seien ein klassisches Einstiegsdelikt. Darum sei es notwendig, hier präventiv vorzugehen, damit es gar nicht so weit komme. Zugleich forderte der Polizeichef den Einzelhandel auf,

fahren klappen.“ Zudem bot Kramer den Unternehmern an, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schulen, damit sie Situationen besser einschätzen könnten und wüssten, wie sie sich zu verhalten hätten.

Nach Auskunft von Werner Kramer gibt es das be-



Landfrauen unterwegs

ESENS/HPH – Wie aktiv der Landfrauenverein Esens ist, zeigt der März. Der Monat startete mit der alljährlichen Boßel- und Kegeltour, die der Festausschuss organisiert hatte. Geehrt wurden dabei als „Boßelkönigin“ Hilde Wilken aus Werdum sowie Gerda Sliis aus Utgast als beste Kegerlerin. Mitte März traf man sich dann zu der Vortragsver-

Jugendlicher ähnlich behandelt wie ein Erwachsener. Auch er werde nach einem Ladendiebstahl, wenn man ihn denn erwischt, von der Polizei abgeholt, um dann zu den Eltern gebracht